Sicherheit ist eine Frage des Alters

Liebe Eltern,

mit zunehmendem Alter des Kindes wächst die Mobilität und der Entdeckungsdrang und damit auch die Gefahren und Risiken. Ganz alltägliche Situationen, wie heiße Herdplatten, eine Treppe oder ein unverschlossener Medizinschrank können somit tragische Folgen haben. Damit die Kleinen Ihre Umwelt auch selbstständig erkunden können, brauchen sie eine sichere Umgebung.

Mit uns die Welt kindersicher machen!

0-6 Monate

In den ersten Lebenswochen schlafen Babys überwiegend. Ihre Bewegungen erfolgen zunächst unkoordiniert und reflexartig.

Unfallschwerpunkte:
- Stürze (z.B. vom Wickeltisch)
- Ersticken (z.B. durch Bettdecken oder verschluckbare Kleinteile)
- Transportunfälle (z.B. Stürze aus Babyschale)

6-12 Monate

Kinder werden immer mobiler, ertasten Gegenstände und nehmen diese in den Mund. Zudem machen sie erste Versuche, sich durch Robben und Krabbeln fortzubewegen.

Unfallschwerpunkte:
- Stürze
- Unfälle durch Lauflernhilfen
- Ersticken durch verschluckbare Kleinteile

12-24 Monate

Diese Altersphase wird vor allem durch Neugierde und Erkundungsdrang bestimmt. Kleinkinder beginnen sich selbstständig an Möbelstücken zum Stand hochzuziehen und laufen können.

Unfallschwerpunkte:
- Verbrennung / Verbrühung
- Stoßverletzung / Stürze
- Stromunfälle
- Vergiftungen

Entdecke alle relevanten Gefahren in unserem virtuellen Sicherheitshaus 360.reer.de

Praktische Lösungen und weitere Tipps findest Du unter www.reer.de

Checkliste für ein kindersicheres Zuhause

Prüfen Sie Ihr Zuhause anhand unserer Checkliste auf die wichtigsten Gefahrenstellen.

Gefahren sehen, verstehen, verhindern.

Kinderzimmer

- Für einen absturzsicheren Wickeltisch sorgen
- Mit Hilfe eines Wärmestrahlers wird eine angenehme Temperatur während des Wickelns erzeugt
- Sicherer Schlaf dank eines Bettgitters
- Verwenden Sie keine Kissen und Decken im Kinderbett, am besten sind Schlafsäcke
- Möbelstück an der Wand befestigen (Kippschutz)
- Auf altersgemäße Spielsachen achten
- Nachtlichter bieten Orientierung und wirken beruhigend

Bad

- Kinder nie unbeaufsichtigt baden lassen
- Auf die richtige Wassertemperatur achten (max. 37°)
- Badewanne rutschsicher machen
- Erste-Hilfe-Apotheke gut ausstatten
- Medikamente und Reinigungsmittel im Schrank verschließen
- Toilettendeckel sollten stets verschlossen sein
- Rasierklingen und Elektrogeräte außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

Wohn- / Esszimmer

- Tischdecken entfernen
- Flachbildschirme vor dem Kippen sichern
- Alkohol und Zigaretten nie offen stehen und liegen lassen
- Streichhölzer und Feuerzeuge immer wegräumen
- Teppiche rutschsicher machen oder entfernen
- Offen liegende Kabel vermeiden
- Giftige Zimmerpflanzen entsorgen
- Die Blumenerde mit Blumentopfgitter abdecken

Küche

- Herdplatten und heiße Töpfe mit Herdschutzgitter abschirmen
- Heiße Getränke und Speisen hochstellen
- Backofentür und Backofenfenster sichern
- Löschdecke in Herdnähe aufbewahren
- Scharfe Messer und Scheren unzugänglich verstauen
- Kühlschrank und Gefrierfach verriegeln
- Elektrogeräte nach Benutzung immer aufräumen
- Mülleimer sollte für Kinder nicht erreichbar sein

Allgemein

- Chemikalien, wie z. B. Reinigungsmittel immer verschließen
- Ecken und Kanten mit einem Schutz versehen
- Steckdosenschutz anbringen
- Gefährliche Bereiche, wie z. B. den Kamin einzäumen
- Fenster und Balkontüren vor Öffnen durch Kinder sichern
- Rauchmelder in Wohn- und Schlafräumen anbringen
- Auf Stolperfallen achten
- Haustiere (Hund/Katze) nie mit dem Kind alleine lassen
- Die Klappe von Waschmaschine und Trockner verriegeln
- Verschluckbare Kleinteile außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren
- Kinderfinger mit Fingerklemmschutz oder Türstopper schützen
- Treppenstufen rutschsicher machen
- Treppenzu- und Abgang durch das Anbringen eines Treppengitters sichern
- Taschen und Tüten für Kinder unzugänglich aufbewahren
- Notfallnummern immer griffbereit haben
- Glasflächen mit einer Schutzfolie vor Bruch sichern